



<https://blz.li/3p9s>

KÜCHENDÄMPFE IN FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT BESCHÄFTIGEN STADTFEUERWEHR

Veröffentlicht am 24.03.2024 um 13:39 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Sonabend gegen 18 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Hemmingen zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in der Flüchtlingsunterkunft an der Heinrich-Herz-Straße in Hemmingen-Westerfeld alarmiert. In dem dortigen Containerkomplex hatte ein Rauchmelder Alarm ausgelöst. Nach ersten Erkundungsmaßnahmen im Objekt stellte sich heraus, dass Küchendämpfe für die Alarmierung ursächlich waren. Die Feuerwehr konnte somit die Brandmeldeanlage zurückstellen und den Verantwortlichen übergeben. Ein weiteres Einschreiten der Einsatzkräfte war somit nicht notwendig. Für knapp 30 Minuten waren alle sechs Ortsfeuerwehren der Stadt Hemmingen mit insgesamt elf Fahrzeugen und 56 Ehrenamtlichen im Einsatz.

